

**Mitteilungsblatt für unsere Mitglieder, Förderer und Freunde**

**Spieltermine (ohne Gewähr)**

16. Dezember (Sa)	<b>DRESDEN-COTTA</b> <b>DRESDEN-COTTA</b>	<b>14.00 Uhr</b> 1. Herren – HV Wurzen <b>16.00 Uhr</b> 2. Damen – Leipziger SC
17. Dezember (So)	<b>DRESDEN-COTTA</b> Leipzig Leipzig Torgau	<b>12.00 Uhr</b> 1. Damen – Steglitzer TK 1. Herren beim HCLG Leipzig 2. Damen beim ATV Leipzig II Knaben C beim Turnier: - Torgau, - Pillnitz
<b>06. Januar 2018(Sa)</b>	Machern	Mädchen C beim Turnier: - Köthen, - Tresenwald
13. Januar (Sa)	<b>DRESDEN-COTTA</b> <b>DRESDEN-COTTA</b> <b>DRESDEN-COTTA</b> Leipzig-Liebertwolkwitz Osternienburg Niesky	<b>15.00 Uhr</b> 1. Damen – TC Blau-Weiss Berlin <b>16.30 Uhr</b> 2. Damen – Osternienburger HC II <b>18.00 Uhr</b> 1. Herren – SSC Jena weibliche Jugend B beim Turnier: - Meerane, - Freiberg Knaben A beim Turnier: - ATV Leipzig, - Osternienburg Knaben C beim Turnier: - Freiberg, - Niesky
13./14. Januar	Schwerin	Senioren beim Turnier
14. Januar (So)	<b>DRESDEN-COTTA</b> <b>DRESDEN-COTTA</b> Freiberg Niesky	<b>13.00 Uhr</b> 1. Damen – ATSV Güstrow <b>15.00 Uhr</b> 1. Herren – Post SV Chemnitz 2. Herren beim Turnier: - Pillnitz, - Osternienburg II Mädchen A beim Turnier: - Tresenwald, - Borna
20. Januar (Sa)	<b>DRESDEN-COTTA</b> <b>DRESDEN (ESV)</b> Köthen Jena	<b>15.00 Uhr</b> 1. Damen – SV Motor Meerane <b>10.00 Uhr</b> weibliche Jugend beim Turnier: - ATV Leipzig, - Weimar männliche Jugend beim Turnier: - Osternienburg, - Köthen 1. und 2. Knaben B beim Turnier: 1. Mannschaft: - ATV Leipzig I, - Jena 2. Mannschaft: - ATV Leipzig II, - Jena
21. Januar (So)	Freiberg <b>DRESDEN (ESV)</b> Güstrow Magdeburg Chemnitz Erfurt	Mädchen C beim Turnier: - Freiberg II, - Freiberg I <b>10.00 Uhr</b> 3. Herren beim Turnier: - Jena II, - Borna 1. Damen beim ATSV Güstrow 1. Herren beim Magdeburger SV Börde 2. Damen beim Post SV Chemnitz 2. Herren beim Turnier: - Erfurt, - HCLG Leipzig II
27. Januar (Sa)	Machern	Mädchen C beim Turnier: - Osternienburg, - Leipziger SC
28. Januar (So)	<b>DRESDEN-COTTA</b> Niesky <b>DRESDEN (ESV)</b>	<b>10.00 Uhr</b> 2. Damen – HCLG Leipzig 2. Herren beim Turnier: - Freiberg, - Niesky <b>10.00 Uhr</b> 1. und 2. Mädchen B beim Turnier: 1. Mannschaft: - Freiberg, - ESV Dresden II 2. Mannschaft: - Niesky, - ESV Dresden I

**Ergebnisse:**

**1. Damen:** - Meerane (A) 6:6, - Charlottenburg (H) 1:7, - Blau-Weiss Berlin (A) 2:19, - Potsdam (H) 5:3, - Steglitz (A) 5:2, - Berliner SC (H) 3:2. Beim Steglitzer TK schied Mathilde Hornung in Halbzeit 1 handverletzt (li) aus. Gute Besserung!

**1. Herren:** - Magdeburg (H) 13:4, - Wurzen (A) 2:2

**2. Damen:** - Freiberg (A) 2:9, - Magdeburg (H) 1:9

**3. Herren:** in Leipzig: - Freiberg 2:2, - HCLG Leipzig II 5:3; in Dresden-Gruna: - ATV Leipzig II 7:1, - Niesky 3:7

**3. Herren:** in Elsterwerda: - ATV Leipzig III 3:2, - Elsterwerda 1:5; in Borna: - Jena II 1:3, - Borna 4:4; in Lauchhammer: - ATV Leipzig III 2:3, - Elsterwerda 4:6

**Senioren** in Dresden beim 33. Christstollenturnier: ESV I: 5. Platz: - Plzen 2:0, - Osternienburg 1:1, - HCLG Leipzig 0:1, - Potsdam 1:1, - Vorwärts Frankfurt/Main 2:1; ESV II: 7. Platz: - Vorwärts Frankfurt/Main 0:3, - Prieros bei Storkow 0:3, - Köthen 1:7, -Potsdam 2:2

**weibliche Jugend B** in Freiberg: - Freiberg 0:2, - Meerane 0:1; in Weimar: - Weimar 1:1, - ATV Leipzig 3:1; in Chemn.: - Chemnitz 1:4, - Niesky 2:2

**männliche Jugend B** in Meerane: - Meerane 4:2, - Osternienburg 0:2; in Dresden: - Jena 1:0, - ATV Leipzig 3:2; in Jena: - Köthen 1:7, - Meerane 3:1; in Leipzig: - Jena 2:3, - ATV Leipzig 0:4

**Mädchen A** in Borna: - Niesky 1:4, - Tresenwald 1:3; wieder in Borna: - Borna 5:0, - Niesky 0:0

**Knaben A** in Torgau: - Torgau 2:1, - Köthen 1:0; in Dresden: - Köthen 3:0, - Jena 1:1; in Köthen: - Torgau 4:3, - ATV Leipzig 6:0, in Leipzig: - Jena 3:3, - Köthen 5:1. Da darf man sich Hoffnung auf die Meisterschaft machen...

**Mädchen B** in Freiberg: 1. Mannschaft: - 2. Mannschaft 3:0, - Niesky 0:1; 2. Mannschaft – Freiberg 0:5

**Knaben B: in Dresden:** 1. Mannschaft: - Jena 2:1, - ATV Leipzig II 9:1, - 2. ESV-Team 6:0;  
2. Mannschaft: - ATV Leipzig I 1:2, - Jena 0:5, - 1. ESV-Team 0:6

**Mädchen C:** - Tresenwald 1:7, - Köthen 0:6; in Leipzig: - Freiberg I 1:4, - Freiberg II 0:1; in Osternienburg: - Leipziger SC 0:9, - Osternienburg 0:4

**Knaben C:** in Dresden: - Pillnitz 2:5, - Torgau 1:6; in Torgau: - Niesky 4:1, - Freiberg 7:0

**Knaben D:** in DD-Gruna: Drei Teams am Start, das jüngste gewann alle fünf Spiele, Wieland Hornung schoss 13 Goals.

Schiedsrichter bei Pflichtspielen waren Felina Bahls und Johanna Kolb (Knaben C in Dresden), Christoph Blümbott (1. Regionalliga Damen und Herren, 3 x 2. Regionalliga Herren; alles in München), Vanessa Bremer, Antonia Bürke, Hannah Hansen und Thomas Schwab (männliche Jugend B in Dresden), Felix Dressler (1. Liga Herren in Dresden), Tom Gabel, Wilhelm Keller, Yorck Schuster und Rick Tschernich (Knaben B in Dresden), Patrick Kobel (2. Liga Herren in Elsterwerda), Stephan Langer (2. Liga Herren in Borna und Lauchhammer), Martin Menz (3 x Regionalliga Herren in Berlin), Stefan Modrozynski (Knaben A und C sowie männliche Jugend B in Dresden), Roman Murcek (Knaben C in Dresden, 1. Liga Herren in Leipzig und Dresden), Peter Ostwaldt (2. Regionalliga Süd Herren in Erlangen, 1. Regionalliga Süd Damen in Nürnberg, Oberliga Bayern Herren in Nürnberg, Bundesliga Süd Damen in München, 2. Bundesliga Ost Herren in Meerane), Oliver Posdziech, Linus Schleeauf, Johannes Schwarz (Knaben A in Dresden, 2. Liga Herren in Elsterwerda), Fridolin Wachter (Knaben A in Dresden, 2. Liga Herren in Borna und Lauchhammer) sowie Johannes Zucht (1. Liga Herren in Leipzig).

Zur Vorstandssitzung des Gesamtvereins am 23. November wurde unser Jugendwart Jörg Fabian in den Vorstand kooptiert und zum 2. Vorsitzenden gewählt. Wir gratulieren dem Lockwitzer! Weiterhin im Vorstand sind Joachim Lux (Handball)/1. Vorsitzender, Bernd Fiedler (Hockey)/Sportstättenwart und Stefan Schwedler (Hockey)/Schatzmeister.

Wir begrüßen als neue Mitglieder Joel Anders (9), Dominik Ansorge (9), Luis Schmidt (5) sowie Quirin von Wedel (26, vom Freiburger TS von 1844).

Bei unserem 33. Christstollenturnier ( stets samstags vorm 1. Advent ) waren tätig: die Küchengirls Helga Ruider, Heike Tschernich und Steffi Strympe, der komplette Schuster-Clan beim Stollenangebot, die Organisatoren Thomas Börner, Bernd Fiedler und Peter Ruider sowie Kampfrichter Christoph Oelmann. Turniersieger bei Seniorinnen wie Senioren war der Osternienburger HC jeweils vor dem HCLG Leipzig. ESV- Veteranen bevölkerten die Halle: Heidrun Friebel, Günther Kahlert, Peter Kretschmar, Ingrid und Axel Oelmann, Sylvia und Klaus Redeker, Peter Resch (gerade 60, leider erwerbsunfähig, alles Gute Ex-Oberzeitnehmer!) und Eberhard Walter. Gestandene Pillnitzer Kämpen halfen dem ESV II. Der Abend klang wie gehabt im Feldschlößchen-Stammhaus bei tt (tanzen und trinken; auch mal speisen) aus.

Bereits Ende September fand der Landessporttag des LSB in Neukieritzsch statt. Als einer der drei Vertreter der Landesfachverbände wurde SHV-Präsidentin Ulrike Schöenfeld in das Präsidium gewählt.

Die Welt ist und bleibt ein Dorf. In der ersten Novemberhälfte meldete sich Sabine Schmidt aus Mexiko (mal Nr. 2 im Damentor) und Nachwuchsförderer Henning Heinrich aus Pakistan vom „Schläger schnitzen...“

**Achtung! Kein Training am 20. Dezember (Mi) in der Cottaer Halle und am 29. Dezember (Fr) in der ESV-Halle !**

Ein Nachtrag zum Erich Kästner-Turnier. Der Nachlassverwalter der Nachfahren des Schriftstellers stimmte bereits 2016 zu, dass wir unser Turnier nach dem gebürtigen Dresdner mit der Schreibweise Erich Kästner-Turnier benennen dürfen.

Der Saisonstart von 1. Damen und 1. Herren (erstmal mit einem Oberliga-Einzelspiel der 1. Herren) in Cotta mit Gästen aus Berlin und Magdeburg war ein Erlebnis. Klaus Fliegner beging seine Premiere als Trainer der 1. Herren. Bemerkenswert Pete Welchman, der per Stimme und Pauke bei ESV-Goals die Halle volldröhnte. Schön das Kommen Ehemaliger: Leonie Boesser, Anja Hilbert, Korinna Jörling sowie Veronika von Spee. Dass der sechsköpfige Ruider-Clan bei den 1. Herren vorbeischaute ist mittlerweile schon selbstverständlich; denn dort wirkt Enkelsohn Tom mit. Der Imbiss bot wieder Gutes aus deutscher Küche (diese Nudelsalate!). Da dürfen auch stets Männer bedienend mitwirken.

Stellt der 2:19-Einbruch der 1. Damen beim TC Blau-Weiss Berlin einen Abteilungsrekord dar? Kaum. Im August 1961 ging Hans Schumann mit seinem Naußlitzer Anfänger-Knabenteam in Karl-Marx-Stadt 0:18 unter. In den Fünfgigern unsere Jugendmannschaft mit mir gegen Turbine Dresden (damals DDR-Spitze) 0:17... Aus Hans ist was geworden, aus mir auch ein bisschen. Wird das Malheur die 1. Damen zugrunde richten? Keinesfalls, siehe Doppelsieg 9./10. Dezember...

Ausnahmsweise mal bereits eine Vorschau für 2018: Am Wochenende 17./18. Februar 2018 sind wir Ausrichter der Nordostdeutschen Meisterschaft der weiblichen Jugend B in der Cottaer Halle. Die Vorbereitungen haben begonnen.

Seit nunmehr 30 Jahren besteht die Städtepartnerschaft zwischen Hamburg und Dresden. Den Vertrag unterschrieben am 14. Dezember in Dresden und am 16. Dezember 1987 in „Hamburch“ die Oberbürgermeister. Der Spielverkehr mit der Elbmetropole begann August 1952 mit Vergleichen der Senioren und 1. Herren in Magdeburg gegen den Rahlstedter HTC. Ende November 1953 starteten dann Damen, Senioren und Herren an der Unterelbe beim Rahlstedter HTC und beim HSV mit je einem Sieg und Remis sowie vier Niederlagen. Das war unser erster Start in der Bundesrepublik.

Weil wir gerade bei Hamburg sind: 1898 fand dort zum ersten Mal ein nationales Hockeyspiel statt, bei dem der Hamburger HC den Berliner Hockey- und Radpolo-Club empfing. Die Gastgeber traten, um dem Spiel einen besonders festlichen Rahmen zu geben, in Gehröcken an. Darüber wurde zeitgemäß eine Schärpe getragen. Die Berliner kamen mit einer gemischten Mannschaft, in der sechs Herren und fünf Damen spielten. So also geschehen vor 119 Jahren!

Fünf Mütter spielen bei unseren jungen Damen: Anja Hessenkemper, Ivonne Höke, Nadine Palm, Antje Schubert sowie Sophie Zorn. Nur weiter so.

Zwei Dresdner Studiosi in der Fremde: Simon Schwedler (19) wirkt nun beim ATV Leipzig 1845 in der Regionalliga mit, Moritz Hornung (21) beim Zehlendorfer TSV von 1888 in Berlin, den alle Z 88 nennen.

Klasse, wie unsere Eltern ESV-Resultate tippen. Fördermitglied Christian Heintze tippte das Damenspiel gegen den Tabellenzweiten Charlottenburg 2:8, es endete 1:7. Für den Anfang beachtlich. Bleiben Sie einfach am Ball Herr Heintze.

Eine frohe Weihnachtszeit

Karl Schreiber